

Drucksachen-Nr. <b>BV/124/2019</b>	Datum 24.07.2019	
---------------------------------------	---------------------	--

Zuständiges Dezernat/Amt: Landrätin / Amt für Kreisentwicklung, Wirtschaftliche Infrastruktur, Tourismus

## Beschlussvorlage

öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Datum	Stimmenverhältnis				Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss (s. beiliegendes Formblatt)
		Ja	Nein	Stimmenenthaltung	Ein-stimmig		
Ausschuss für Regionalentwicklung	26.08.2019						
Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung	03.09.2019						
Kreisausschuss	10.09.2019						
Kreistag Uckermark	18.09.2019						

Inhalt:

Weiterführung der Personalstelle für einen/er Regionalen Energiemanager/in in der Regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim (RPG)

Wenn Kosten entstehen:

Kosten 125.000,00 €	Produktkonto 57110.531845	Haushaltsjahr 2020, 2021	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:  (im Haushalt RPG) 2020: 56.250,00 € 2021: 56.250,00 €	Deckungsvorschlag: 2020: 6.250,00 € 2021: 6.250,00 € aus Mitteln des Gesamthaushaltes LK UM		

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt, die Weiterführung der Personalstelle des/der Regionalen Energiemanagers/in auf der Grundlage des Regionalen Energiekonzeptes der Regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim

gez. Karina Dörk  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Datum

## **Begründung:**

Die Bestrebungen der Landesregierung Brandenburg richten sich seit der Verabschiedung der Energiestrategie 2030 im Jahre 2012 dahin, die darin gesetzten Ziele zu erreichen. Deshalb werden seitdem Forschung und Entwicklung zu Energie und Klima intensiv begleitet und unterstützt und Potenziale der Kommunen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz untersucht. Idee war, dass durch die Vorbildwirkung der Kommunen Signale und Inputs bei Energieeinsparmöglichkeiten und Effizienzpotenzialen gefunden werden können und kommunales Engagement privates Handeln nach sich zieht.

Es entstanden regionale Energiekonzepte in allen Planungsregionen Brandenburgs als strategische Instrumente der Landes- und Regionalplanung, um Energiethemen zwischen den verschiedenen Ebenen (Bund, Ländern, Landkreisen und Kommunen) abzustimmen und zu steuern. So wurde 2013 das Regionale Energiekonzept Uckermark-Barnim beschlossen. Doch gerade in diesem Sektor sind Konzepte recht schnell überholt.

Mit der jetzt avisierten Fortschreibung des Regionalen Energiekonzeptes Uckermark-Barnim soll zum einen das bisherige Konzept evaluiert werden. Zum anderen sollen Anpassungen an energetische Potenziale (z. B. Sektorenkopplung, Digitalisierung, Ladeinfrastruktur etc.) thematisiert werden, um so Handlungsempfehlungen und Ansätze für die Einwerbung von Fördermöglichkeiten für die Kommunen zu erhalten. Diese Fortschreibung des Regionalen Energiekonzeptes bildet den Rahmen für die Arbeit des/der Regionalen Energiemanagers/in, die ebenfalls fortgeführt werden soll.

Der Landkreis Uckermark hat sich schon in den vergangenen Jahren an der Erarbeitung und Umsetzung des Regionalen Energiekonzeptes sowie an der Finanzierung der Personalstelle des Regionalen Energiemanagers beteiligt. Dieser Umsetzungszeitraum läuft 2019 aus, neue Fördermittel aus dem RENplus Programm sollen über die Regionale Planungsgemeinschaft Uckermark – Barnim beantragt werden. Die Eigenanteile in Höhe von 20 % der Kosten sollen, wie auch in den Jahren zuvor, jeweils hälftig von den Landkreisen Barnim und Uckermark zur Verfügung gestellt werden.

Die aktuelle Beantragung von Fördermitteln beim Ministerium für Wirtschaft und Energie (MWE) des Landes Brandenburg durch die regionale Planungsgemeinschaft bezieht sich zum einen auf die Fortschreibung des bestehenden Regionalen Energiekonzeptes Uckermark-Barnim als auch auf die Fortsetzung der Umsetzung des Energiekonzeptes über eine Personalstelle. Diese Fortschreibung hat für den Landkreis Uckermark wesentliche Bedeutung, da das gemeinsame Energiekonzept als Grundlage für das zu erarbeitende eigene Klima- und Mobilitätskonzept des Landkreises Uckermark im Jahr 2020 gedacht ist.

Die Fördermittel können seitens des MWE für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 bereitgestellt werden; der Eigenanteil für den Landkreis Uckermark beträgt dann jeweils 6.250 Euro.

## **Anlagenverzeichnis:**